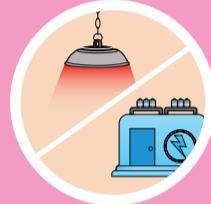


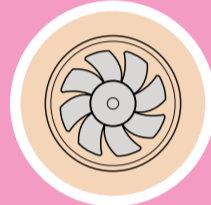
## Vorbereitung und Einrichtung des Stalls



Reinigen und desinfizieren Sie Stall und Geräte/Anlagen



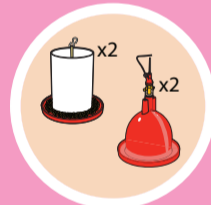
Prüfen Sie alle Gerätschaften auf Funktionsfähigkeit Wärmestrahler, Ventilatoren, Generatoren, Beleuchtung



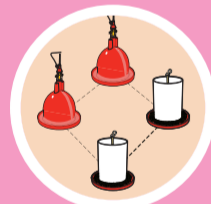
Gewährleisten Sie eine ausreichende Lüftung für gute Luftqualität



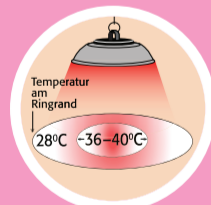
Bringen Sie die Einstreu glatt und gleichmäßig ein (7cm ☀ – 10cm ❄)



Stellen Sie für je 100 Küken 2 Futterplätze und 2 Tränken bereit, 50% davon sind Zusatzeinrichtung



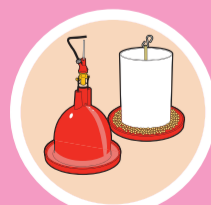
Platzieren Sie die Tränken/Futtertröge an geeigneten Stellen, nicht direkt unter dem Wärmestrahler und gleichmäßig verteilt



Angemessenes Vorheizen je nach Jahreszeit



Vermeiden Sie Zugluft



**Kurz vor dem Einstellen**

- Füllen Sie die Tränken mit qualitativ einwandfreiem Wasser
- Füllen Sie die Futterplätze mit hochwertigem Starterfutter

## Durchgehend



**Gute und gleichmäßige Ausleuchtung**

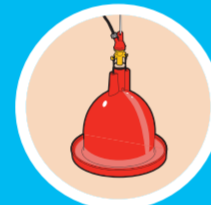
- In den ersten 24 Stunden mind. 1 Stunde Dunkelphase für die Küken
- Mind. 80 Lux Lichtintensität bei der Einstallung



Kontrollieren Sie die Vögel alle 2 Stunden auf korrekte Verteilung im Raum



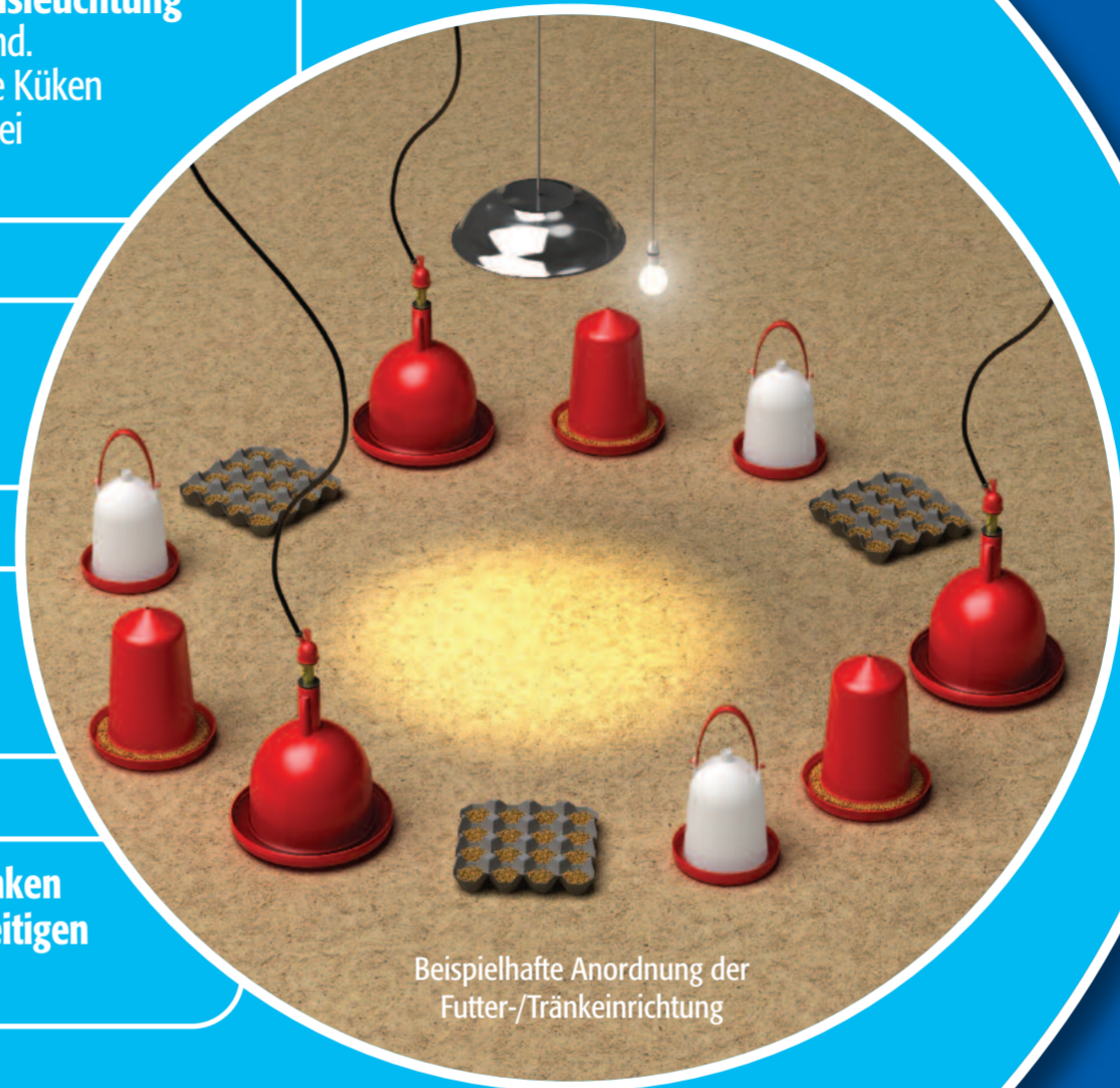
Füllen Sie die Futterplätze mindestens 3x täglich auf, um die Futtermittelaufnahme anzuregen



Säubern und füllen Sie die Tränken mindestens 3x täglich und beseitigen Sie Tropfstellen

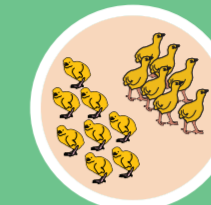


Entfernen und ersetzen Sie nasse Einstreu



Beispielhafte Anordnung der Futter-/Tränkeinrichtung

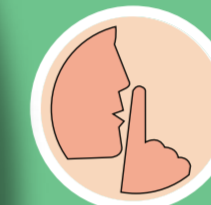
## Einstellung



Gruppieren Sie die Küken nach Alter der Elterntierherde



Setzen Sie die Küken in die Nähe der Futterplätze und Tränken



Setzen Sie die Küken schnell und leise in den Ring



Geben Sie den Küken Zeit, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen



Zu warm



Zu kalt



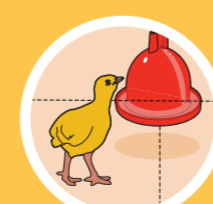
Zu zugig



## Wichtige Faktoren für eine gute Startphase

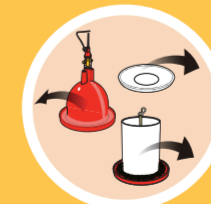


Kontrollieren Sie die Küken alle 2 Stunden



**Gute Erreichbarkeit der Futterplätze und Tränken**

- Zusätzliche Futterplätze und Tränken sind wichtig
- Regelmäßige Reinigung und angemessene Justierung der Ausstattung sind entscheidend



Entfernen Sie nach 48 Stunden schrittweise die zusätzlichen Futtertröge und Tränken



Reagieren Sie prompt bei Veränderungen im Verhalten der Vögel mit angemessener Anpassung der Haltungsbedingungen